

Datum	Themen und Zeiten	Deshalb sollten Sie hingehen
<p><b>Samstag, 12.10. 2024</b></p>	<p><b>Studienfahrt des Fördervereins Stadtmuseum (jährlich wechselndes Ziel):</b></p> <p><b>Diesmal fahren wir mit dem Bus nach Freising und Weihenstephan.</b>  Kostenbeitrag: 40 Euro (inklusive)</p> <p>Anmeldung unter:  anmelden@museumsverein-germering.de</p> <p>Abfahrt ist pünktlich um 08:00 Uhr vor dem Hotel Huber am Bahnhofsvorplatz. Rückkehr gegen 19 Uhr. Um 9:45 Uhr beginnt die Führung durch die Bayerische Landesausstellung "Tassilo, Korbinian und der Bär - Bayern im frühen Mittelalter".</p> <p>Mittagessen gibt es im Bräustüberl Weihenstephan (12:00 Uhr).</p> <p>Um 14:00 Uhr werden wir im neu eröffneten Stadtmuseum Freising im Asamhaus erwartet.</p>	<p>Die Studienfahrt ist für viele alteingesessene und neue Bürger Germerings ein interessanter Punkt im Jahr.</p> <p>Der Kostenbeitrag ist überschaubar. Dafür gibt es viel Gelegenheit, sich in entspannter Atmosphäre über die unterschiedlichsten Themen aus der Germeringer Geschichte und Gegenwart zu unterhalten.</p> <p>Unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sind einige Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens unserer Großen Kreisstadt.</p> <p>Oft wird erkennbar, wie die verschiedenen Orte Bayerns historisch und gegenwärtig eng miteinander verbunden sind.</p> <p>Alle Plätze sind bereits ausgebucht. Danke für das Vertrauen und viel Vergnügen!  (1.10.2024)</p>
<p><b>Sonntag, 13.10. 2024</b></p>	<p><b>Erinnerung trifft Geschichte</b></p> <p><b>Diesmal: Sammeln und ergründen. Wie nutzen Sie, was schon da ist?</b></p> <p>Bodenschätze müssen nicht zwingend mit Gewalt aus den Tiefen der Erde gegraben werden. So manche Schätze finden sich auch an der Oberfläche.</p> <p>Wer sie heben will, braucht besondere Fähigkeiten. Dazu gehört dann auch die Spezialisierung. Eine Sammlung soll für den Sammler immer komplett sein, sie kann auf unterschiedliche Weise genutzt werden und sozialen Austausch bewirken. Sammlungen sind wertvoll.</p> <p>Das offene Gesprächsformat im Germeringer Stadtmuseum findet am</p>	<p>Die archäologische Dauerausstellung beginnt mit unserem ältesten Fund aus der Zeit des Mesolithikums.</p> <p>Das war die Zeit der Jäger und Sammler, die in Gruppen von etwa 25 Personen von ihren Basislagern an der Donau zum Parsberg kamen, um dort zu jagen. Anders als spätere Nomaden handelten sie nicht mit Getreide, das von Siedlern gesät und geerntet wurde. Sie versorgten sich mit allem vor Ort und stellten alle benötigten Geräte selbst her.</p> <p>Wir gehen in unserem Gespräch von unseren eigenen biographischen Sammlererfahrungen aus und stellen aus allem verfügbarem Material einen kreativen Beitrag für den Kulturbereich (Sonderausstellungsbereich) unseres Stadtmuseums her.</p>

	<p>Rand der regulären Öffnungszeit der archäologischen Dauerausstellung statt. Beginn: 16.00 Uhr - Ende 18.00 Uhr.</p>	
<p><b>Mittwoch, 23.10.2024</b></p>	<p><b>Vortrag und Gespräch mit dem Landkreisarchäologen des Landkreises Landshut, Dr. Thomas Richter</b></p> <p><b><i>Vom Jäger zum Bauern</i></b></p> <p>Wenn um 5.500 v. Chr. die ersten Bauern, die Linienbandkeramiker, aus dem mittleren Donaauraum nach Bayern einwandern endet eine ganze Epoche der Menschheitsgeschichte, die der Jäger und Sammler.</p> <p>Innerhalb kürzester Zeit kolonisieren die Linienbandkeramiker weite Teile des Alpenvorlandes - die Jäger und Sammler der Mittelsteinzeit verschwinden im Dunkel der Geschichte. Bis heute ist dieses Ereignis eines der großen Rätsel unserer Vergangenheit. Es stellt sich die Frage: Warum wurden die Bayern Bauern und welche Rolle spielten die Jäger und Sammler von Germering?</p> <p>Der Vortrags- und Gesprächsabend beginnt um 19.00 Uhr. Einlass ist um 18.00 Uhr.</p>	<p>Auf die Frage, was ihn mit Germering verbinde, erzählt Dr. Richter im August 2024:</p> <p>„Ich war 2006 zum ersten Mal in Germering. Da berichtete mir Ihr Stadtarchivar Franz Srownal, dass er auf seinem täglichen Spaziergang über die Äcker am Germeringer Parsberghang in Richtung Nebel immer wieder eigentümliche Silexfunde mache. 2017 führte ich u.a. mit Mitgliedern des Fördervereins eine Forschungsgrabung durch und 2020 habe ich schon einmal einen gut besuchten Vortrag im ZEIT+RAUM Museum gehalten.“</p> <p>Dieser Vortrag ist besonders für Lehrkräfte der gesellschaftswissenschaftlichen Fächer in allen Schularten, ältere Schülerinnen und Schüler sowie für in der freien Bildungsarbeit Engagierte sehr gut geeignet.</p> <p>Der Eintritt ist frei.</p>
<p><b>Sonntag, 10.11.2024</b></p>	<p><b>Erinnerung trifft Geschichte</b></p> <p><b>Diesmal: Feiern: die unendlich vielen Arten, das Alltägliche nicht zu tun!</b></p> <p>Wie immer gehen wir von Wissen und Erfahrungen der Teilnehmenden aus, wenn wir erkunden, welche Feste und Rituale das Leben von Germeringerinnen und Germeringern strukturieren und bereichern.</p> <p>Beginn: 16.00 Uhr - Ende 18.00 Uhr.</p>	<p>Das Thema hat einen Bezug zur archäologischen Dauerausstellung.</p> <p>Unsere „magischen“ Gegenstände aus dem bronzezeitlichen Brunnen, der vor dem Bau des Briefverteilzentrums gefunden wurde, sind von ihrer Reise nach Halle an der Saale zurückgekehrt.</p> <p>Wir erstellen während des Gesprächs gemeinsam ein Artefakt, das eine Antwort der Jetzt-Zeit auf vergangene Kulturen ist.</p>
<p><b>Dienstag, 12.11.2024</b></p>	<p><b>Aktueller Einblick in die Germeringer Stadtarchäologie</b></p> <p><b>Vortrag von Marcus Guckenbiehl im Museum ZEIT+RAUM</b></p> <p>Der Leiter der Germeringer Stadtarchäologie macht sein Publikum mit den neuesten Funden bekannt und beschreibt die Anwendung</p>	<p>„Das Gesamtbild der Grabungen der letzten Jahrzehnte verdichtet sich immer weiter und aktuelle Grabungsergebnisse finden weltweit Beachtung.“ (Aus dem Programm des Historischen Vereins Fürstfeldbruck 2024)</p> <p>Ein besonderer Schwerpunkt ist für den Förderverein der Ausbau des</p>

	<p>verschiedener Untersuchungsmethoden. Beginn: 19.00 Uhr Wir freuen uns über eine Spende!</p>	<p>museumspädagogischen Angebots für die Germeringer Schulen.</p> <p>Dieser Vortrag ist für jeden spannend, der in Germering lebt.</p>
<b>Freitag, 06.12.2024</b>	<p><b>Nikolaus im Museum</b></p> <p>16.00 Uhr - 18.30 Uhr: Filmnachmittag im Museum Für Jugendliche ab 15 Jahren oder ab Klasse 9.</p>	<p>Vormittags gibt es ein Programm für die Grundschule in der Dauerausstellung. Wir informieren rechtzeitig.</p>
<b>Sonntag, 08.12.2024</b>	<p><b>Erinnerung trifft Geschichte</b></p> <p>Von Germeringern und Unterpfafern: Gefühl besondere Leute – gefühlt besondere Orte.</p> <p>Ausgehend von Ihren eigenen Ideen und den öffentlichen Räumen für Kunst, Geschichte und Erinnerung in Germering entwickeln wir ein „Traumkonzept“ für Public History in Germering.</p> <p>Zeit: 16.00 Uhr-18.00 Uhr</p>	<p>Seit langem gibt es die Möglichkeit eine öffentliche Bank mit einer Widmung zu erwerben. Seither hat sich die Ausstattung Germerings und Unterpfafern mit Sitzgelegenheiten wesentlich verbessert.</p> <p>Wo würden Sie Bänke und Tafeln zur Erinnerung aufstellen?</p> <p>Welche Vorstellungen haben Sie von Form, Material, Wahl des Orts und Informationsgehalt?</p>
<b>Sonntag, 12.01.2025</b>	<p><b>Erinnerung trifft Geschichte entfällt</b></p>	
<b>Montag, 27.01.2025</b>	<p><b>Ausstellungseröffnung mit Vortrag</b></p> <p><b>Thema: Ganz normale Menschen: Euthanasieopfer im Landkreis Starnberg</b></p> <p>Bildvortrag und Gespräch mit Friedrike Hellerer. Beginn: 19 Uhr Einlass: 18 Uhr</p> <p>Frau Hellerer ist Kreisarchivarin des Landkreises Starnberg. In jahrelanger Recherchearbeit konnte sie den Leidensweg von 50 Personen aus dem Landkreis Starnberg nachzeichnen. Es handelt sich um Frauen, Männer, Erwachsene und Kinder, die der willkürlichen Vernichtungswut des NS-Regimes zum Opfer fielen.</p> <p>Viele Deutsche fanden bis lange nach dem Zweiten Weltkrieg, dass psychische Krankheiten, Behinderungen aller Art oder die Herkunftsfamilie ein Grund seien, Menschen als minderwertig anzusehen.</p>	<p>Germeringer Gymnasien beteiligen sich bereits an der „Erinnerung an die Verbrechen vor der eigenen Haustür“, indem sie bei Veranstaltungen in Fürstenfeldbruck mitmachen. Die Kreisstadt hat bereits seit 1994 ein Mahnmal für die Häftlinge, die von Landsberg/Kaufering aus ins Ungewisse geschickt wurden. (<a href="https://www.lra-ffb.de/landkreis-politik/kultur/mahnmalzumgedenkenandiekz-haeftlinge/">https://www.lra-ffb.de/landkreis-politik/kultur/mahnmalzumgedenkenandiekz-haeftlinge/</a> )</p> <p>Im Konzentrationslager Dachau und im NS-Dokumentationszentrum in München ist das Germeringer Außenlager (Dornierstr.) ebenso erwähnt wie in den vor kurzem erschienenen Erinnerungen von Sepp Dürr, der erzählt, wie nach dem Krieg bereitwillig in den Umbau der Baracken zu einer Unterkunft für Vertriebene investiert wurde. Die deutschen Sinti wurden bereits vor dem Ersten Weltkrieg registriert. Das NS-Regime bezeichnete sie als von Geburt an asozial und hatte das Ziel, sie möglichst alle zu vernichten. Gab es in Germering Korbmacher und Musiker, die umherzogen und auf einem Feld oder im Wald lagerten?</p> <p>Mit unserer Ausstellung holen wir Wissen in das Stadtmuseum, über das junge und ältere Menschen miteinander sprechen müssen,</p>

		denn es gibt niemanden, dessen Familie nicht auf irgendeine Art und Weise von den Folgen der Gewaltherrschaft betroffen ist. Ausstellung und Vortrag können von Schulen gebucht werden.
<b>Sonntag, 09.02.2025</b>	<b>Erinnerung trifft Geschichte</b>  Für Schülerinnen und Schüler zum Thema der Ausstellung und des Vortrags vom 27.1.2024  Beginn: 16.00 Ende: 18.00	Bei diesem Termin werden ein Flyer und ein Plakat gestaltet, die zu einem Filmgespräch mit Robert Domes einladen, dem Autor von „Nebel im August“.  Termin und Ort folgen.
<b>Sonntag, 09.03.2025</b>	<b>Abschluss der Ausstellung und Erinnerung trifft Geschichte</b>	
<b>Sonntag, 13.04.2025</b>	<b>Erinnerung trifft Geschichte</b>  <b>Schülerbeiträge für den Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten</b>  Thema: Bis hierher und nicht weiter!?! Grenzen in der Geschichte  September - Februar	Nicht zum ersten Mal beteiligen sich Germeringer Schülerinnen und Schüler an diesem Wettbewerb der Körber-Stiftung.  Das Thema bietet Raum für unterschiedlichste Forschungen vor Ort. Alle Formen der medialen Umsetzung und alle Jahrgangsstufen aller Schularten und alle Gruppengrößen sind zugelassen. Weitere Informationen unter: <a href="mailto:schaal@museumsverein-germering.de">schaal@museumsverein-germering.de</a>
<b>Sonntag, 18.05.2025</b>	<b>Internationaler Museumstag</b>  <b>Nors Farandi im Rathauspark</b>  Zeit: 10-17 Uhr Draußen und drinnen Programm  Kostenlose Führungen und Spaß	Hier können alle unmittelbar erleben, was ansonsten theoretisch bleibt: Bronzeguss, Weberei, Glaskunst.  So wird erfahrbar, was die frühmittelalterliche Lebensart kennzeichnete.  Darsteller: Christine Lindele & Martin Dürrwächter und das Team vom „Bajuwarenhof“
<b>Mittwoch, 21.05.2025</b>	<b>Jahreshauptversammlung des Fördervereins Stadtmuseums</b>  Kritischer Rückblick, nächste Schritte und Vision über die nächste Jahresversammlung hinaus. (Vorsitzende: Andrea Schaal, Emil Schneider, Hans-Christian Wagner)  Präsentation: Stefanie Illgen: Die neue Website des Fördervereins  Vortrag: Aktuelle Funde und die Entwicklung der Dauerausstellung bis heute und in Zukunft. (Marcus Guckenbiehl, Barbara Seeberger)	Link zum Download für Ihren Mitgliedsantrag.  <a href="https://www.museumsverein-germering.de/mitgliedschaft.html">https://www.museumsverein-germering.de/mitgliedschaft.html</a>

